

### Highlights in dieser Ausgabe

- S. 1 Aktuelle Marktlage
- S. 2 Aktie der Woche: Surteco
- S. 3 Deutsche Aktien im Fokus
- S. 5 Rohstoffwerte im Überblick
- S. 7 Kurse & Links
- S. 8 Empfehlungen

### Marktüberblick

#### ► Chart der Woche



#### ► Kurse

MDAX	13.171,26	EuroStoxx	2.631,31
SDAX	5.750,45	S&P500	1.568,61
TSX	12.782,69	Nasdaq	2.804,67
TSX.V	1.115,20	Nikkei	13.288,13

Stand: 10.04.2013

### Liebe Leser!

Der Wettbewerb trennt die Spreu vom Weizen. So scheint es in einigen zyklischen Bereichen auszusehen. Während es **Volkswagen** und **BMW** gut geht, deutet **Daimler** mal wieder durch die Blumen an, das Gewinnziel für 2013 einkassieren zu wollen. Warum macht man das nicht direkt? Weil in der Stuttgarter



Konzernzentrale offenbar niemand den Mut dazu hat. Auch das werten wir als klares Zeichen von Führungsschwäche. Der Niedergang des einstigen deutschen Vorzeigekonzerns geht auf allen Ebenen weiter. In einem Automarkt, der speziell in Europa Probleme macht, war es aber auch abzusehen, dass sich einige besser schlagen werden als andere.

### Japan geht voran

In Japan handeln derzeit Notenbank und Regierung Hand in Hand. Premierminister **Shinzo Abe** pumpt die Wirtschaft mit einem kräftigen Konjunkturprogramm auf und die **Bank of Japan** hilft mit billigem Geld nach. Schon ist der Yen auf Talfahrt gegangen und die Exportindustrie, angeführt von Autokönig **Toyota**, geht wieder auf Expansionskurs. An der Börse hat sich das schon bemerkbar gemacht: Die Kurse steigen. Der Nikkei 225-Index hat seit Jahresbeginn um mehr als ein Viertel zulegen können. Wie lange werden jedoch die anderen Wirtschaftsmächte diese Politik der billigen Währung akzeptieren? Denn Marktanteilsgewinne der Japaner gehen aufgrund der industriellen Struktur auf Kosten von Ländern wie z. B. Deutschland.

### Gold und Kupfer schwach

Ganz düster sieht es weiter im Rohstoffmarkt aus. Der

Goldpreis hat zuletzt nur kurz eine Stabilisierung proben können. Über die Osterwoche ging es dann noch einmal kräftig bergab. Dabei hätten Zypem & Co. dem Edelmetall deutlich mehr Rückenwind geben müssen. Bei den Industriemetallen versucht immerhin der Kupferpreis gerade eine Bodenbildung. Hier ging es in der Spitze seit Anfang Februar schon um rund 10% herunter.

### Minenaktien bleiben im Tal der Tränen

Dazu kommt die Schwäche bei den **Minenaktien**. Unabhängig von der Unternehmensgröße ging es in Kanada, Australien und anderswo noch einmal durch die Reihen abwärts. Dabei gab es keine neuen Nachrichten. Nur: Je länger sich diese Baisse bei **Minenaktien** hinzieht, desto weniger Unternehmen werden überleben. Und davor haben viele Investoren Angst. Messbar ist das auch an den Abflüssen bei entsprechenden

#### Gold



Fonds. Diese sind dann gezwungen zu verkaufen, unabhängig davon, was der Fondsmanager nun von dieser oder jenen Aktie wirklich hält. Sie sollten aber weiterhin Ruhe bewahren. Es gilt, diese Schwächephase auszunutzen, um Qualitätstitel auf günstigem Niveau einzusammeln. Wenn viele Investoren Angst haben, gilt es, zuzuschlagen.

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

**DAS INVESTOR MAGAZIN**  
 können Sie unter  
[www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)  
 kostenlos abonnieren.  
 Empfehlen Sie uns weiter!

## Aktie der Woche

### Surteco: Viel Value fürs Depot

Manche Aktien dümpeln lange vor sich hin, bevor sie durchstarten. Zu dieser Kategorie zählt auch **Surteco** (19,22 Euro; DE0005176903). Die Aktie des Unternehmens hat sich in den vergangenen drei Jahren weitgehend an und knapp unter der 20 Euro-Marke bewegt. Nur Anfang 2011 brach das Papier aus diesem Band aus und bewegte sich binnen kürzester Zeit Richtung 30 Euro. Aktuell steht die Aktie wieder knapp unter 20 Euro und bietet für Value-Investoren eine gute Einstiegsgelegenheit.

#### Spezialist für Oberflächen

Das Unternehmen aus Buttenwiesen-Pfaffenhofen ist ein Spezialist für Oberflächen (Surteco = surface technologies). Hergestellt werden Dekorpapiere, Flächenfolien und Kantenstreifen auf Basis von Spezialpapieren und -kunststoffen. Die Produkte werden an 15 Standorten weltweit hergestellt und kommen weitgehend bei Küchen oder in der Möbelindustrie zum Einsatz. Mit dieser Aufstellung fuhr man im vergangenen Jahr einen Umsatz in Höhe von 407,7 (Vorjahr: 408,8) Mio. Euro ein. Während Surteco in Deutschland

Surteco SE



einen Rückgang hinnehmen musste (-3%), wuchs das Geschäft im Ausland (+1%), wobei 69% der Einnahmen international sind. Das EBITDA lag 2012 bei 51,7 Mio. Euro und damit knapp 8% unter Vorjahr. Das lag allerdings an einer einmaligen Restrukturierungsaufwendung sowie an Lohnerhöhungen, die nicht hundertprozentig an den Kunden weitergegeben werden konnten.

#### Spezialist für Oberflächen

Die Zahlen klingen auf den ersten Blick nicht berauschend, sondern bieder und solide. Und das ist auch der Charakter des Geschäfts. Denn dahinter steckt eine ganze Menge Value. Denn ohne die Produkte von Surteco geht es auch nicht, und so hat sich das Unternehmen zu einer echten Perle entwickelt. Surteco ist nur bedingt zyklisch und erwirtschaftet hohe positive Cashflows. Die Nettoverschuldung wird kontinuierlich reduziert, die Eigenkapitalquote lag Ende 2011 bei 44,9% und dürfte sich auch im vergangenen Jahr noch erhöht haben.



Quelle: Präsentation Hauptversammlung / Surteco SE

2013 könnte mal wieder ein richtig starkes Jahr werden. Zwar ist mit keinen Sprüngen beim Umsatz zu rechnen, dafür ist die Baukonjunktur zu lahm. Doch das Vorstandsteam um **Friedhelm Päfgen** hat diverse Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Kostenbasis weiter zu verbessern. Dazu kommt, dass die Rohstoffpreise sehr stabil sind, was die Planbarkeit verbessert. Daher dürften wir in diesem Geschäftsjahr einen Sprung bei den Ergebniskennzahlen sehen. Von geschätzten 1,20 Euro für 2012 dürfte der Gewinn je Aktie in diesem Jahr um mehr als 40% steigen. Wir taxieren das aktuelle KGV des Papiers auf akzeptable 11. Dazu kommt eine Dividendenrendite von aktuell rund 2,4%, die aber in den nächsten beiden Jahren deutlich steigen dürfte. Ausgeschüttet werden in der Regel 40 bis 50% des Nettogewinns.

#### Für Strategen

Die Aktie ist kein Investment für kurzfristig denkende Anleger. Wer aber Zeit mitbringt, kann an dem Papier lange seine Freude haben. **Steigen Sie bei Surteco auf aktuellem Niveau und bei 18,25 gestaffelt ein. Als Stoppmarke empfehlen wir 13 Euro.** (td) ◀

#### Zahl der Woche

# 23,5

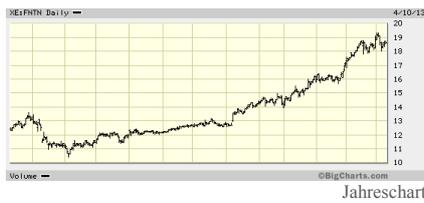
Im vergangenen Jahr nutzten insgesamt 23,5 Millionen Passagiere innerhalb Deutschlands das Flugzeug. Das teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) mit. Der Luftverkehr zwischen den 27 größten deutschen Flughäfen stieg innerhalb der letzten zehn Jahre um rund 19%. Mit den Flügen ins Ausland konnten die Binnenreisenden nicht mithalten, denn der internationale Flugverkehr von und nach Deutschland erhöhte sich im gleichen Zeitraum um satte 65%.

## Deutsche Aktien im Fokus

### Freenet erhöht Dividende

Der Mobilfunkdienstleister **Freenet** (18,61 Euro; DE000A0Z2ZZ5) erhöht die Dividende. Nach Feststellung des 2012er-Abschlusses, der die guten vorläufigen Zahlen bestätigte, wollen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung (23. Mai) eine Dividende von 1,35 Euro je Aktie vorschlagen. Im Geschäftsjahr zuvor gab es noch 1,20 Euro je Anteilschein. Damit werden 66% des Free Cashflows des vergangenen Jahres in Höhe von 266 Mio. Euro ausgeschüttet. Auf Basis des aktuellen Kurses ergibt sich daraus eine Ausschüttungsrendite von 7,3%. Bei der Aktie liegen Sie seit unserer Erstempfehlung (**Ausgabe 13**) schon mit 21,6% im Plus. **Bereits investierte Anleger sollten mit neuem Stopp bei 12,50 Euro dabei bleiben. Alle anderen warten vorerst ab.** (td) ◀

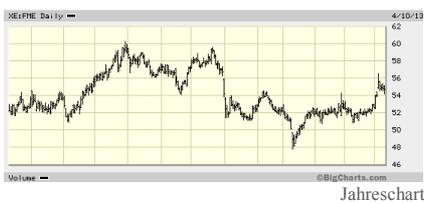
#### Freenet



### FMC startet Aktienrückkaufprogramm

Der Gesundheitskonzern **Fresenius Medical Care** (54,50 Euro; DE0005785836) startet ein Aktienrückkaufprogramm. Wie das Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Homburg mitteilte, will man dafür 500 Mio. US-Dollar in die Hand nehmen und etwa 2,3% des Grundkapitals zurückkaufen. Das dürfte den Kurs der Aktie weiter stützen. Zudem will Fresenius MC die Vorzugsaktien im Verhältnis 1:1 und ohne Zuzahlungsverpflichtung in Stammaktien umwandeln. Die Vereinfachung der Kapitalstruktur könnte neue Investoren anlocken. Die Papiere des Dialysebehandlungsspezialisten hatten wir Ihnen in **Ausgabe 12** ans Herz gelegt. Seither konnten Sie bereits Buchgewinne von knapp 10% einfahren. **Wir raten investierten Anlegern dabei zu bleiben. Das Kauflimit für Neueinsteiger erhöhen wir auf 53 Euro. Als Stoppmarke behalten wir die Marke von 40 Euro bei.** (td) ◀

#### Fresenius Medical Care

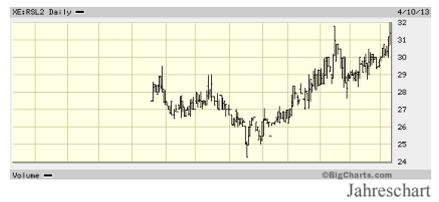


### R. Stahl erhöht Ausschüttung an Aktionäre

Auch bei **R. Stahl** (30,93 Euro; 6,80 Euro;

DE000A1PHBB5) werden die Aktionäre mit einer höheren Dividende am Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres beteiligt. Das Unternehmen kündigte an, dass Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung (17. Mai) eine Dividende von 1 Euro je Anteilschein vorschlagen werden. Im Jahr zuvor gab es noch 0,70 Euro je Papier. Die aktuelle Dividendenrendite liegt damit bei ordentlichen 3,2%. Die Gesamtausschüttung beläuft sich auf etwa 5,9 Mio. Euro. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 42 % auf den festgestellten Bilanzgewinn. Die Aktie des Spezialisten für Explosionsschutz hatten wir Ihnen in **Ausgabe 21** empfohlen. Sie liegen derzeit leicht vorn. **Blieben Sie weiter dabei. Noch nicht investierte und langfristig orientierte Leser können die Aktien noch bis 30 Euro einsammeln. Stopp: 24 Euro.** (td) ◀

#### R. Stahl



### UMS mit kräftigem Gewinnplus

Der Medizindienstleister **UMS United Medical Systems** (9,93 Euro, DE0005493654) hat im Geschäftsjahr 2012 Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. So stiegen die Erlöse um 9% auf 41,9 Mio. Euro. Der Nettogewinn legte überproportional um 16% auf 10,7 Mio. Euro zu. Die Eigenkapitalquote des nur in den USA tätigen Unternehmens mit Sitz in Hamburg lag per Jahreswechsel bei 65,6%. Die Aktionäre werden mit einer höheren Dividende am Erfolg beteiligt. Die Ausschüttung steigt um 10% auf 0,55 Euro je Aktie (aktuelle Rendite: 5,5%). Laut Mitteilung des Unternehmens wird die Ausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto getätigt und wird daher ohne Abzug von Steuern ausbezahlt. Für dieses Geschäftsjahr rechnet der Vorstand mit einem Umsatz von 60 bis 65 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie soll sich von zuletzt 0,57 auf 0,60 bis 0,65 Euro verbessern. Das Papier ist für Dividendenjäger interessant, die noch einen soliden Wert mit einer stetigen, nicht-zyklischen operativen Entwicklung suchen. **Diese können bis 9,75 Euro in das Papier einsteigen, Stopp bei 7,50 Euro.** (td) ◀

#### United Medical Systems



# Nur gedruckt. Im Abo oder Handel.

3 Mal jährlich lesen Sie unsere exklusive Printausgabe.

Bestellen Sie auch Einzelausgaben  
portofrei auf Rechnung.

Z.B. die aktuelle Ausgabe „50 Sachwerte, die Sie gut schlafen lassen“

<http://sachwert-magazin.de/index.php/abonnieren>



## Rohstoffwerte im Überblick

### Deutsche Rohstoff AG: Bohrungen erfolgreich - Ölproduktion für Anfang Mai geplant

Die 66%-Tochter der **Deutsche Rohstoff AG, Tekton Energy**, hat erste Ölbohrungen auf dem Projektgebiet in der Nähe von Windsor im US-Bundesstaat Colorado erfolgreich abgeschlossen. Beide Bohrungen konnten fast über die gesamte Länge von 1.250m in der ölführenden Schicht gehalten werden. Im Laufe des Monats plant das Unternehmen die Bohrungen produktionsfertig zu machen und bereits Anfang Mai die Produktion aufzunehmen. Zwar plant das Unternehmen erst Ende Mai, eher Anfang Juni, eine Reserveschätzung zu veröffentlichen, aber schaut man zu den Nachbarn **Anadarko Petroleum** und **Noble Energy** ist es bereits möglich, eine erste Indikation zu erhalten. So liegen die förderbaren Reserven im Durchschnitt bei 325.000 bis 350.000 „Barrel of Oil Equivalent“. Stellt man mal eine einfache Rechnung auf, so sollten sich bei einem WTI-Ölpreis von 93,64 US-Dollar Umsätze von 32,77 Mio. US-Dollar je Bohrung erzielen lassen. **Wir raten bei der Deutsche Rohstoff AG (14,11 Euro; DE000A0XYG76) zum gestaffelten Einstieg bei 14,00 Euro und 13,50 Euro. Das Stopplimit setzen Sie bei 9,00 Euro.** (kh) ◀

Deutsche Rohstoff AG



management von Explor Resources, eine Finanzierungsrunde über 1,6 Mio. CAD bei einem Preis von 0,10 CAD je Aktie erfolgreich abzuschließen. Das Kapital sollte dem Unternehmen die Möglichkeit geben, das Bohrprogramm über den Sommer fortzuführen. Der Kurs von Explor scheint sich in den letzten Handelstagen bei 0,08 CAD eingependelt zu haben. **Allerdings ist der Markt für Junior-Exploreraktien momentan äußerst volatil, so dass es uns schwer fällt, zum direkten Einstieg zu raten. Risikofreudigen Investoren können wir jedoch empfehlen, ein Abstauberlimit von 0,06 CAD in den Markt zu legen. Den Stopp sollten Sie bei 0,03 CAD setzen.** (kh) ◀

### High Desert Gold steigert Ressource um 75%

Der kurzfristige Einbruch des Goldpreises auf ein 10-Monatstief von 1539,74 US-Dollar hat die gesamte Branche einschließlich der großen Produzenten letzten Mittwoch ins Minus rutschen lassen. Leider wurde auch unsere Empfehlung **High Desert Gold** trotz der Veröffentlichung einer aktualisierten Ressourcenschätzung nicht verschont und fiel auf unseren Stopp von 0,10 CAD, drehte dort aber wieder.

High Desert Gold



### Bohrergebnisse 2012 lassen Ressource um 75% steigen

### Explor Resources meldet weitere Bohrergebnisse

Die kanadische **Explor Resources** (0,07 CAD; CA30215D1096) hat vergangene Woche weitere Ergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm auf dem Hauptprojekt "Timmins Porcupine West" in Ontario gemeldet. Bereits heute liegt die Ressource bei knapp über 1 Mio. Unzen Gold in allen Kategorien. Das Highlight der jetzt vermeldeten Ergebnisse ist eine Durchteufung von 6,9 g/t Gold über eine Länge von 6,5 Metern. Die Gesamtlänge der Mineralisierung beläuft sich nun auf über 2.000m und ist in der Tiefe und Breite weiterhin offen. Bis heute trafen die Bohrer auf der Liegenschaft von Explor bei 100 von 105 Bohrungen auf Goldmineralisierung. **Chris Dupont**, Präsident und CEO des Unternehmens, hält die Bohrergebnisse für äußerst bedeutsam, da diese am Ostende der Mineralisierungszone die Beständigkeit in Oberflächennähe bestätigen und somit die Möglichkeit zum Abbau Tagebau gegeben sei. Bereits am 19. Februar diesen Jahres gelang es dem Ma-

Die Bohrergebnisse aus dem letztjährigen Bohrprogramm sind nun in eine neue Ressourcenschätzung eingeflossen. Diese ergab eine Steigerung der Ressource um ca. 75% von 235.000 Unzen auf 415.000 Unzen Goldäquivalent. Zwar beträgt der durchschnittliche Goldgehalt nur 0,67 g/t, jedoch liegt die Gewinnungsrate bei über 90%. Dies ist enorm wichtig für die Wirtschaftlichkeit des Projektes. Zudem liegt die Mineralisierung direkt an der Oberfläche, so dass ein kostengünstiger Abbau im Tagebau äußerst wahrscheinlich ist. Für Newsflow wird bei High Desert ein 100 Löcher umfassendes Bohrprogramm sorgen. Sofern die Wetterbedingungen es erlauben, soll dieses noch im April starten. **Der Markt hat bis jetzt noch nicht auf die neue Ressourcenschätzung reagiert. Wir raten zum Wiedereinstieg bei 0,12 CAD. Stopp: 0,06 CAD.** Eine ausführliche Studie zu High Desert Gold finden Sie auf unserer Website unter [www.investor-magazin.com](http://www.investor-magazin.com). (kh) ◀

## Rohstoffwerte im Überblick

### SilverCrest Mines: Ressource auf Santa Elena mit Verdopplungspotential

☒ **SilverCrest Mines** treibt die Expansion der Ressource auf dem 100% eigenen Santa Elena Projekt in Mexiko erfolgreich voran. Diesen Montag veröffentlichte das Unternehmen weitere Bohrerergebnisse, die in eine neue Ressourcenschätzung einfließen werden. Bohrloch SE-13-126 wies sogenannte Bonanza-Grade bei der Mineralisierung auf, also Grade höher als 34 g/t Gold oder höher als 1000 g/t Silber. Über eine Länge von 0,6m stieß man auf 5,2 g/t Gold und 1,840 g/t Silber. Diese hohen Grade waren in einem Abschnitt über 21,6m mit 1,46 g/t Gold und 169,1 g/t Silber enthalten. Präsident **J. Scott Drever** erwartet, dass die neue Ressourcenschätzung für die Untertageressource das Minenleben von bisher 5,5 Jahren deutlich verlängern sollte. Eine Verdopplung des Minenlebens ist aus unserer Sicht nicht ausgeschlossen. Des Weiteren bereitet SilverCrest eine Vormachbarkeitsstudie („Pre-Feasibility-Studie“) für das Expansionsprojekt auf Santa Elena vor. Wir rechnen mit einer Veröffentlichung noch im Q2. Wir erwarten für dieses Jahr noch weitere Nachrichten, die sich als Katalysatoren für die Aktie erweisen dürften. So ist geplant, in der zweiten Hälfte 2013 eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie („Preliminary Economic Assessment“, PEA) für das La Joya Projekt zu veröffentlichen. **Nicholas Campbell**, Analyst bei **Canaccord Genuity**, erwartet, dass diese die Machbarkeit des Projektes bestätigen wird. Er hält an seinem Kursziel von 4 CAD für die Aktie fest und nennt SilverCrest ein mögliches Übernahmeziel für einen größeren Silberproduzenten. **Der SilverCrest-Chart (2,33 CAD; CA42965Y1007) sieht aus wie eine Achterbahn. Für Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens 12 Monaten könnte dieser Wert dennoch ins Portfolio passen. Steigen Sie hier gestaffelt bei 2,33 CAD und 2,15 CAD ein. Das Stopplimit setzen Sie bei 1,70 CAD. (kh) ◀**



### Red Eagle mit weiteren Ergebnissen

☒ Die kanadische **Red Eagle Mining** (0,40 CAD; CA30215D1096) hat am gestrigen Dienstag weitere Ergebnisse aus dem 22.000m umfassenden Bohrprogramm auf dem Santa Rosa Goldprojekt in Kolumbien gemeldet. Ziel des Bohrprogrammes ist es, die Ausmaße der Mineral-

isierung festzustellen. Gleichzeitig könnten die Ergebnisse ein anfängliches Tagebauszenario bestätigen. Die Grade von bis zu 35,75 g/t Gold über 2,3m sind ebenfalls vielversprechend. Es stehen noch Bohrerergebnisse aus dem laufenden Programm aus, mit deren Veröffentlichung bis Anfang Mai zu rechnen ist. Das Unternehmen erwartet eine neue Ressourcenschätzung für Mitte 2013 und die Veröffentlichung einer ersten Wirtschaftlichkeitsstudie im Q3. **Auf Grund der aktuellen Schwäche im Junior-Explorationsmarkt, halten wir uns mit einer Empfehlung zum Einstieg zurück. Wir halten Red Eagle nichtsdestotrotz für interessant. (kh) ◀**

### First Majestic nimmt kommerzielle Produktion auf Del Toro in Mexiko auf

☒ Innerhalb von nur neun Wochen nach der Eröffnung der Del Toro Mine konnte **First Majestic** (15,64 CAD; CA32076V1031) die kommerzielle Produktion aufnehmen. Die Anlage produziert ein Silber-Zink-Konzentrat. Die Gewinnungsraten liegen aktuell bei 60 bis 70% für Silber und 30 bis 40% für Zink und Blei. Diese Werte sollen in den kommenden Monaten auf 80% für Silber und 60% für Zink und Blei steigen und somit die Wirtschaftlichkeit des Betriebes verbessern. Aktuell kann die Anlage 1.000 Tonnen Gestein pro Tag verarbeiten. Wie in **Ausgabe 14** bereits erwähnt, erwartet First Majestic eine jährliche Produktion von bis zu 6 Mio. Unzen Silber ab Ende 2014. Leider sind wir aber mit unserer damaligen Empfehlung ausgestoppt worden. Ein Mitte März gestartetes Aktienrückkaufprogramm konnte den Kursverfall auf Grund der schwachen Silberpreisentwicklung nicht stoppen. **Risikobereite Investoren können Ihren Einstiegskurs senken. (kh) ◀**

### Western Copper and Gold zeigt wirtschaftliche Bedeutung für den Yukon auf

Basierend auf der im Januar veröffentlichten Machbarkeitsstudie lies **Western Copper and Gold** (0,88 CAD; CA95805V1085) die wirtschaftliche Bedeutung des Casino-Projektes für den Yukon errechnen. So wird erwartet, dass das Projekt 9,7 Mrd. CAD zu Kanadas Bruttoinlandsprodukts beitragen könnte. Der Beitrag zum BIP des Yukon während der Bauphase könnte bei 363 Mio. CAD liegen oder ca. 14% des BIP von 2011. Über die Lebensdauer der Mine von 22 Jahren könnte das Casino-Projekt jedes Jahr 274 Mio. CAD zum BIP des Yukon beitragen. Interessant, aber leider nicht von Relevanz für eine kurzfristige, positive Kursentwicklung. (kh) ◀



## Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1581,00	1672,60	-5%
Silber (US\$ / Feinunze)	27,84	30,19	-8%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	106,00	111,30	-5%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1951,00	2094,00	-7%
Blei (US\$ / Tonne)	2119,00	2341,00	-9%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7624,00	7961,00	-4%
Nickel (US\$ / Tonne)	16391,00	17168,00	-5%
Platin (US\$ / Feinunze)	1539,60	1538,20	0%
Palladium (US\$ / Feinunze)	719,50	703,20	2%
Zink (US\$ / Tonne)	1946,00	2095,00	-7%
Zinn (US\$ / Tonne)	23005,00	23411,00	-2%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	644,00	701,00	-8%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	87,40	75,40	16%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	375,00	375,00	0%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	138,20	144,00	-4%
Kakao (GBP / Tonne)	1480,00	1433,00	3%
Raps (EUR / Tonne)	469,00	455,00	3%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	146,65	119,60	23%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	705,00	780,00	-10%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	17,80	19,60	-9%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	17,60	17,90	-2%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	141,85	151,45	-6%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1392,75	1409,00	-1%

Stand: 10.04.2013; Quelle: eigene Recherche

## Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Gold. Sicherer Hafen in stürmischer See. Geht es nach George Soros, war das einmal. Die US-Investorenlegende sieht den Nimbus des Edelmetalls beschädigt. Einen Preisverfall erwartet Soros aber nicht.  
▶ <http://tinyurl.com/im-23-link01>
- ☒ Manche Dax-Unternehmen stecken in ernsthaften Schwierigkeiten und das bekommen ihre Aktionäre zu spüren. Doch unter dem Strich sind die Dividenden für 2012 so hoch wie noch nie.  
▶ <http://tinyurl.com/im-23-link02>
- ☒ Louis Woodhill, ein Ingenieur und Software-Unternehmer, behauptet, dass die amerikanischen Notenbank Federal Reserve Jobs vernichtet und stellt dazu ein interessantes Rechenbeispiel an. Nachzulesen im Blog des Wirtschaftsjournalisten Markus Gärtner unter  
▶ <http://tinyurl.com/im-23-link03>
- ☒ In Athen kursiert der Bericht einer griechischen Expertenkommission, die vor einem halben Jahr eingesetzt worden ist und sich mit möglichen Reparationsforderungen gegenüber Deutschland beschäftigte. Darin sollen dem Vernehmen nach Forderungen in Höhe von mehr als 160 Mrd. Euro eingefordert werden, die Deutschland angeblich oder tatsächlich Griechenland schulde. Mehr dazu gibt es hier:  
▶ <http://tinyurl.com/im-23-link04>

**„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.****Wir kümmern uns um beides.“**

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrevorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter [www.panyarte.de](http://www.panyarte.de)

**Pan y Arte e.V.**  
Rothenburg 41  
48143 Münster  
Tel 0251 – 488 20 50  
Fax 0251 – 488 20 59  
[info@panyarte.de](mailto:info@panyarte.de)

**Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?  
Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!**  
**Konto 36 36 BLZ 370 205 00**  
Bank für Sozialwirtschaft  
**IBAN DE 9037 0205 0000 0837 0000**  
**BIC BFSWDE33XXX**




**BISHERIGE & LAUFENDE EMPFEHLUNGEN**

Bei der Aktie von Continental ist unser Nachkauflimit aufgegangen, so dass wir den durchschnittlichen Einstiegskurs auf 92,60 Euro angepasst haben. Wir raten weiterhin zum Kauf. Bei Helma Eigenheimbau ist unser Kauflimit nun aufgegangen. Unser Einstiegskurs liegt somit bei 14,50 Euro. Die Aktien von Uranerz Energy und Dialog Semiconductor fielen unter unsere Stoppsmarke.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Surteco	DE0005176903	10.04.2013	-	19,22 €	19,22 €	0,0%	13,00 € Kaufen	€19,22/18,50
United Medical Systems	DE0005493654	10.04.2013	-	9,93 €	9,93 €	0,0%	7,50 € Kaufen bis	€9,75
SilverCrest	CA42965Y1007	10.04.2013	-	\$ 2,33	\$ 2,33	0,0%	1,70 \$ Kaufen	\$2,33/2,15
Deutsche Rohstoff AG	DE000A0XYG76	10.04.2013	-	-	14,11 €	0,0%	9,00 € Kaufen	€14,00/13,50
Explor Resources	CA30215D1096	10.04.2013	-	-	\$ 0,07	0,0%	0,03 \$ Kaufen	\$0,06
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	-	92,60 €	90,04 €	-2,8%	82,00 € Kaufen	€93,60/91,60
Silver Wheaton	CA8283361076	27.03.2013	-	\$31,95	\$ 30,38	-4,9%	25,00 \$ Kaufen	\$31,95/31,50
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	-	29,47 €	31,35 €	6,4%	24,00 € Kaufen bis	€30
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	-	5,17 €	5,32 €	2,9%	4,60 € Kaufen	€5,17/5,10
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	-	14,50 €	14,37 €	-0,9%	10,50 € Kaufen	€14,50/14
GFT Technologies	DE0005800601	06.03.2013	-	3,36 €	3,46 €	3,0%	2,80 € Kaufen	€3,36/3,26
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	-	24,00 €	25,90 €	7,9%	17,50 € Kaufen	€24/22
Northcliff Resources	CA66401Q1081	27.02.2013	-	\$ 0,34	\$ 0,32	-5,9%	0,23 \$ Kaufen bis	\$0,36
W. Copper & Gold	CA95805V1085	20.02.2013	-	\$ 0,99	\$ 0,88	-10,7%	0,65 \$ Kaufen	\$1,02/0,95
Kinghero	DE000A0XFMW8	20.02.2013	-	10,73 €	8,69 €	-19,0%	8,00 € Kaufen	
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	-	7,30 €	7,50 €	2,7%	6,15 € Kaufen	€7,40/7,20
Edgewater Explor.	CA2802901074	13.02.2013	-	\$ 0,43	\$ 0,35	-18,6%	0,33 \$ Kaufen	
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	-	2,74 €	2,46 €	-10,2%	2,20 € Kaufen	€2,77/2,70
bmp	DE0003304200	06.02.2013	-	0,75 €	0,70 €	-6,7%	0,60 € Kaufen bis	€0,73
Glencore	JE00B4T3BW64	06.02.2013	-	4,45 €	4,18 €	-6,1%	3,80 € Kaufen	€4,45/4,30
South Am. Silver	CA8363071082	06.02.2013	-	\$ 0,23	\$ 0,26	13,0%	0,16 \$ Kaufen	
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	20.02.2013	19,19 €	21,71 €	13,1%	15,00 € Kaufen bis	€22,00
K+S	DE000KSAG888	30.01.2013	06.02.2013	33,79 €	35,16 €	4,1%	27,00 € Kaufen	€34,58/33,00
First Majestic	CA32076V1031	30.01.2013	-	\$18,34	\$ 15,64	-14,7%	15,50 \$ Kaufen	
Donner Metals	CA2578751042	23.01.2013	20.03.2013	\$ 0,17	\$ 0,14	-17,6%	0,10 \$ Kaufen	\$0,16/0,14
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	06.03.2013	15,30 €	18,63 €	21,8%	12,50 € Halten	
E.ON	DE000ENAG999	23.01.2013	-	13,50 €	14,56 €	7,9%	11,50 € Kaufen bis	€13,00
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	-	2,35 €	2,20 €	-6,4%	1,95 € Kaufen bei	€2,25
Fresenius Med. Care	DE0005785802	16.01.2013	-	49,61 €	54,93 €	10,7%	40,00 € Kaufen bis	€53
Rathdowney Res.	CA75410A1030	16.01.2013	-	\$ 0,50	\$ 0,47	-6,0%	0,35 \$ Kaufen bei	\$0,50/0,45
High Desert Gold	CA42965Y1007	09.01.2013	-	\$ 0,16	\$ 0,13	-18,8%	0,10 \$ Nachkauf bei	\$0,12
Stada	DE0007251803	09.01.2013	13.02.2013	25,72 €	29,97 €	16,5%	19,00 € Nachkauf bei	€24,50
Hansa Group	DE0007608606	12.12.2012	13.02.2013	2,47 €	3,00 €	21,5%	2,70 € Halten	
2G Energy	DE000A0HL8N9	05.12.2012	30.01.2013	29,00 €	37,38 €	28,9%	26,00 € Nachkauf bei	€36
Kilian Kerner	DE000A1H33L1	28.11.2012	-	1,10 €	1,22 €	10,9%	0,84 € Nachkauf bei	€1
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,08	60,0%	0,025 \$ Spekulativ Kaufen	
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	-	5,28 €	6,50 €	23,1%	5,20 € Halten	
Pirelli	IT0004623333	13.11.2012	-	5,44 €	6,09 €	11,9%	4,40 € Kaufen bis	€5,40
Ridgeline	CA7660821017	13.11.2012	-	\$ 0,37	\$ 0,42	13,5%	0,37 € Kaufen	
Puma	DE0006969603	06.11.2012	19.12.2012	219,25 €	233,45 €	6,5%	185,00 € Kaufen bis	€230,00
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	05.12.2012	11,15 €	15,00 €	34,5%	12,00 € Halten	
Klöckner & Co.	DE000KC01000	12.10.2012	06.03.2013	7,10 €	10,60 €	49,3%	9,20 € Halten	

# Disclaimer

## Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenkonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Rathdowney Resources
- High Desert Gold
- Lomiko Metals

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner

oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

## Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## Kontakt

### TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.com](mailto:info@investor-magazin.com)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

**Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.**